



(Foto: Andreas Ennesmoser, Pfarrkirche Vintl)

Novene zum hl. Josef

1. Tag, 10. März

THEMA: Josef, der Gerechte

1. Lied: Heiliger Josef – Pro deo et Fratribus Nr. 4271

2. Im Namen des Vaters . . .

3. Aus dem Mathäusevangelium:

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. (Mt 1,18f.)

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

4. Betrachtung:

Josef erkannte die Mutterschaft Marias, ohne dass er in das Geheimnis der Menschwerdung Gottes einbezogen worden war. Er bleibt in dieser Situation ruhig. Er macht seiner Frau keine Vorwürfe, er beschuldigt sie nicht der Untreue und er verstößt sie auch nicht. Der frommen Gesinnung eines Gerechten aus dem Alten Testament entspricht es viel mehr, sich ohne Geschrei in Stille zu trennen. Er spürt das Geheimnis um Maria, aber er findet noch nicht den Zugang, die Erklärung. Gott schickt Josef einen Engel, der ihn vieles verstehen lässt. Und Josef gehorcht. In seiner Frömmigkeit ist er bereit, den Willen Gottes zu erfüllen, das zu tun, was Gott von ihm möchte. So haben es vor ihm die Patriarchen getan, allen voran Abraham, so hat es seine jungfräuliche Frau getan: Ja zu sagen zu Gott, ein Leben aus dem Glauben an ihn zu führen, im Vertrauen auf Gott und im Gehorsam. Josef und Maria gehen mit dem göttlichen Kind einen Weg des Glaubens.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

Gebet: Heiliger Josef, du gerechter und frommer Mann, weise uns den Weg, der zum Himmel führt. Begleite uns auf dem Weg des Glaubens, der uns zu Jesus führen soll, mit Maria, deiner jungfräulichen Braut und unserer Mutter. Hilf uns, wie du in Gerechtigkeit aus dem Glauben zu leben und lehre uns wahre Frömmigkeit. Lass uns, wie du es getan hast, den Willen Gottes annehmen, auch wenn wir nicht genau wissen, was auf uns zukommt. Erbittle uns Vertrauen in den Plan Gottes für unser Leben. Teile mit uns deine Bereitschaft zum Gehorsam. Sei uns ein Helfer in allen Anfechtungen, steh an unserer Seite in allen Versuchungen und verteidige unseren Glauben gegen alle Angriffe des bösen Feindes.

5. Gesätzchen vom Rosenkranz: Jesus, der uns den hl. Josef als Fürbitter und Nothelfer geschenkt hat

6. Litanei:

Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Christus höre uns. Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser.**

Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser.**

Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, **erbarme dich unser.**

Heiliger Josef, voll Liebe und Geduld, **bitte für uns.**

Hl. Josef, du Mann nach dem Herzen Gottes, **bitte für uns.**

Hl. Josef, du gerechter und treuer Knecht, **bitte für uns.**

Hl. Josef, du Leuchte unter den Patriarchen, **bitte für uns.**

Hl. Josef, du Felsen des Glaubens, **bitte für uns.**

Hl. Josef, du treuer und weiser Diener Gottes, **bitte für uns.**

Hl. Josef, du Vorbild an Tugend, **bitte für uns.**

Hl. Josef, stets bereit den Willen Gottes zu tun **bitte für uns.**

Hl. Josef, erfüllt mit Frömmigkeit und Gerechtigkeit, **bitte für uns.**

Hl. Josef, du Freude der Heiligen, **bitte für uns.**

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

7. Schlussgebet:

Großer Patriarch, heiliger Josef, du wurdest gerecht befunden vor dem Herrn, vor allem durch deinen bewundernswerten Glauben. In dieser Tugend wurdest du hart geprüft. Erflehe auch uns immerfort die Vermehrung dieser Tugend, welche die Grundlage aller übrigen bildet und ohne die man Gott nicht gefallen kann. Erlange uns einen lebendigen, tätigen, von göttlicher Liebe durchwirkten Glauben, der sich durch keine Angriffe der Hölle oder der Welt erschüttern lässt. Hilf uns, dass wir nach deinem Beispiel aus dem Glauben leben und gewähre uns an Deinem Festtag ein besonderes Gnadengeschenk.

8. Abschluss: Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist für den heiligen Josef und seine großen Gnaden jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters...

Geht alle zu Josef 10685 – (Malser Männerviergesang Nr. 7 auf CD)

2. Tag, 11. März

THEMA: Josef, der Bräutigam Marias

1. Lied: Heiliger Josef – Pro deo et Fratribus Nr. 4271

2. Im Namen des Vaters . . .

3. Aus dem Lukasevangelium:

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. (Lk 1,26f)

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

4. Betrachtung:

Der Galiläer Josef von Nazareth hat sich mit einem jungen Mädchen namens Maria verlobt. Die Verlobung erfolgte vor Zeugen und so kam diese nach jüdischem Eherecht der eigentlichen Eheschließung gleich. Josef bekennt sich zu Maria; gemeinsam mit ihr möchte er den Weg durchs Leben gehen. Er zeigt Großmut und Barmherzigkeit, Gehorsam gegenüber Gott, Demut und Liebe zu Maria. Josef war nicht sehr reich und nicht sonderlich angesehen, aber er stammte aus gutem Haus, denn er war ein „Sohn Davids“. Sein Ahnherr war der große König David und die Propheten hatten vorhergesagt, dass aus dessen Geschlecht der Messias kommen werde. Weil Josef der gesetzlich Gatte Marias war, konnte Jesus nach der Rechtsprechung dieser Zeit auch für sich beanspruchen ein Erbe Davids, des messianischen Geschlechtes, zu sein.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

Gebet: Hl. Josef, du warst mit Maria verlobt und hast sie als deine Frau angenommen. Du warst ihr ein liebevoller Bräutigam und ein treuer Ehemann. Gott selbst hat dich zu diesem Dienst berufen. Deine Auserwählung brachte viel Freude in dein Leben, aber wie deiner jungfräulichen Gefährtin auch viel Leid. In geheimnisvoller Weise bekamst du einen wichtigen Platz in der Heilsgeschichte. Erbittle uns die Liebe deiner himmlischen Gemahlin Maria und Treue zu unserer Berufung. Hilf uns, immer darauf zu achten, was Gott mit uns vorhat und ihm keinen Widerstand zu leisten. Schenke uns Ergebenheit in den Willen Gottes und die Bereitschaft, ihm zu dienen.

5. Gesätzchen vom Rosenkranz: Jesus, der den hl. Josef zum Bräutigam der Jungfrau Maria erwählt hat.

6. Litanei:

Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Christus höre uns. Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser.**

Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser.**

Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, **erbarme dich unser.**

Heiliger Josef, **bitte für uns.**

Du Spiegel jungfräulicher Seelen, **bitte für uns.**

Du Vorbild an Keuschheit und Demut, **bitte für uns.**

Du Zierde des Hauses David, **bitte für uns.**

Du Beschützer der Jungfrau Maria, **bitte für uns.**

Du Bräutigam der Mutter Gottes, **bitte für uns.**

Du leuchtendes Vorbild der Reinheit, **bitte für uns.**

Du Nothelfer verlassener Frauen, **bitte für uns.**

Du zuverlässiger Bräutigam, **bitte für uns.**

Du Beistand christlicher Braut und Eheleute, **bitte für uns.**

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

7. Schlussgebet:

Glorreicher Patriarch, heiliger Josef, in tiefer Ehrfurcht schauen wir auf dein Bild und bewundern deine hohe Würde als Bräutigam der seligsten Jungfrau Maria. Du, gleich ihr ein Spross aus dem Hause Davids, bist ihr so ähnlich in den höchsten Tugenden; denn wer kennt nicht deinen lebendigen Glauben, deine feste Hoffnung, deine brennende Liebe? Wer bewundert nicht deine Demut, Sanftmut, Geduld und Reinheit, durch die du über alle Engel und Heiligen, ausgenommen deine göttliche Braut, die seligste Jungfrau, erhoben worden bist? Darum hat dir Gott die reinste Jungfrau Maria anvertraut. Mit ihr hast du Freud und Leid geteilt und liebevoll über das Jesuskind gewacht. Halte mit deiner Braut über alle Paare, die sich auf eine Ehe vorbereiten, deine schützenden Hände. Lass uns tugendhaft sein, wie du es uns vorgelebt hast, und gewähre uns an deinem Festtag ein besonderes Gnadengeschenk.

8. Abschluss: Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist für den heiligen Josef und seine großen Gnaden jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Im Namen des Vaters...

Geht alle zu Josef 10685 – (Malser Männerviergesang Nr. 7 auf CD)

3. Tag, 12. März

THEMA: Josef, der Nährvater Jesu

1. Lied: Heiliger Josef – Pro deo et Fratribus Nr. 4271

2. Im Namen des Vaters . . .

3. Worte aus dem Matthäus- und Lukasevangelium:

Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. Er erkannte sie aber nicht, bis sie ihren Sohn gebar. Und er gab ihm den Namen Jesus. (Mt 1, 24-25)

„Jesus war etwa 30 Jahre alt, als er zum ersten Mal öffentlich auftrat. Man hielt ihn für den Sohn Josefs.“ (Lk 3,23)

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

4. Betrachtung:

Josef wusste, dass Gott ihn unter allen Menschen zum Pflegevater Jesu erwählt hatte. Betrachten wir das Beisammensein des hl. Josef mit Jesus bei der Arbeit in der Werkstatt. Jesus ist der Lehrling Josefs. Er öffnet die Werkstatt, er sägt Holz, er arbeitet mit Axt und Hobel und er kehrt die Werkstatt aus. In allem gehorcht er seinem Nährvater. Wir kennen den leidenden Gott, den großen Gott, Jesus als kleines Kind und Jesus, den Auferstandenen. Es ist wichtig, diesen großen Gott auch im verborgenen Leben Jesu zu entdecken. Es sollte in uns unendliche Dankbarkeit wecken, dass Gott keine Mühe und keine Arbeit gescheut hat, um für uns Mensch zu sein in Jesus Christus.

Schauen wir auch auf den Lebenswandel des hl. Josefs in der Nähe Jesu und Marias. Er arbeitete hart, er betete eifrig und übte sich in den Tugenden. Josef und Maria kannten die Heilige Schrift gut. Mit wehem Herzen mussten sie erkennen, dass ihr geliebter Sohn jener Mann der Schmerzen ist von dem Jesaja schreibt; der alle Leiden auf sich nehmen würde, um schließlich den Tod zu erleiden.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

Gebet: Heiliger Josef, liebender Nährvater Jesu, lehre uns, jede Arbeit gut zu verrichten, weil Gott selbst in seinem verborgenen Leben die Arbeit geheiligt hat. Gib allen Vätern Sehnsucht, viel Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Erbittle ihnen Geduld und Liebe. Lass alle Väter erkennen, dass es auch auf sie ankommt, ob die Kinder Gott als liebenden Vater aller Menschen anerkennen und schenke ihnen ein wenig von deiner Vaterliebe. Erbittle das Licht des Heiligen Geistes für alle Religionslehrer, damit sie den Kindern als „Nährväter und Nährmütter“ die rechte geistige Nahrung geben: die Wahrheit des ewigen Wortes Gottes sowie Ehrfurcht und Liebe zur Hl. Kommunion, in der sich Jesus uns Menschen schenkt.

5. Gesätzchen vom Rosenkranz: Jesus, der den hl. Josef als Nährvater geliebt hat.

6. Litanei:

Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.
Christus höre uns. Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser**

Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser**

Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, **erbarme dich unser**

Heiliger Josef, **bitte für uns.**

Du pflichtbewusster Nährvater Jesu, **bitte für uns.**

Du treuer Vater deiner dich anrufenden Kinder, **bitte für uns.**

Du gütiger und selbstloser Vater, **bitte für uns.**

Du besorgter Vater, **bitte für uns.**

Du Behüter des Sohnes Gottes, **bitte für uns.**

Du Zierde des häuslichen Lebens, **bitte für uns.**

Du Leuchte unter den Patriarchen, **bitte für uns.**

Du Vorbild für liebevolle väterliche Autorität, **bitte für uns.**

Du Diener des Vaters im Himmel, **bitte für uns.**

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

7. Schlussgebet:

Heiliger Josef, von Anbeginn der Zeiten hat Gott dich zum Nährvater seines geliebten Sohnes erwählt. Du durftest das göttliche Kind liebend an deine Brust drücken, es umarmen und lieblosen. Es war dir vergönnt seine Tränen zu trocknen und es in vielen Situationen zu beschützen. Dir war es geschenkt, den Heiland zu tragen und unter deinen Augen wuchs er heran. Du bist gepriesen unter allen Männern. Dein ganzes Dasein war der Liebe zum Sohn Gottes geweiht. Nimm auch uns als deine Pflegekinder an. Sei uns Beschützer und Fürsprecher und erbitte uns die gleiche Liebe zu Jesus, wie du sie hattest. Steh uns in aller Not als liebender Pflegevater hilfreich zur Seite und gewähre uns an deinem Ehrentag ein besonderes Gnadengeschenk.

8. Abschluss: Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist für den heiligen Josef und seine großen Gnaden jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Im Namen des Vaters...

Geht alle zu Josef 10685 – (Malser Männerviergesang Nr. 7 auf CD)

4. Tag, 13. März

THEMA: Josef als Vater der Armen

1. Lied: Heiliger Josef – Pro deo et Fratribus Nr. 4271

2. Im Namen des Vaters . . .

3. Aus dem Mathäusevangelium:

„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ (Mt 6,21)

„ Dein Almosen soll verborgen bleiben, und dein Vater, der auch das Verborgenen sieht, wird es dir vergelten.“ (Mt 6,4)

„ Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.“ (Mt 5,3)

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

4. Betrachtung:

Josef lebte eine doppelte Armut: eine äußere Bedürftigkeit und eine tiefe Armut des Geistes. Schon das kleine Haus von Nazareth war ein Ausdruck äußerster Armut und Entbehrung. Arm waren damals viele Menschen. Was Josefs Armut auszeichnete, war seine Zufriedenheit mit dem Wenigen. Er wollte nicht mehr, als zum Leben notwendig war. Wirklich arm sein heißt nicht wenig haben, sondern nichts haben, das Herz frei halten von allen Dingen. Wie oft scheuen wir uns, auch auf scheinbar notwendige Dinge zu verzichten. Sobald der Verzicht spürbar oder schmerzhaft wird, vertreibt unser Ich den echten Geist der Armut. Solange wir zur Verfügung haben, was wir gerne wollen, auch wenn es sehr wenig ist, sind wir niemals arm.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

Gebet: Hl. Josef, du Vater der Armen! Lass uns wahrhaft deine Kinder sein und schenke uns das Verlangen, alles zu geben, um alles in Gott zu finden. Erbitte uns Freude an Entbehrungen, Opfern und Verzicht. Lege in uns das Fundament für eine echte Armut und schenke dazu die nötige Selbstlosigkeit. Bewahre die Treue in der Armut. Gib uns liebende Augen, ein offenes Herz und helfende Hände für Menschen in seelischer oder materieller Not und lass uns Helfer sein, wo wir können.

5. Gesätzchen vom Rosenkranz: Jesus, der von Geburt an die Armut mit Josef und Maria geteilt hat.

6. Litanei: Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser. Christus höre uns. Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser**

Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser**

Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, **erbarme dich unser**

Heiliger Josef, **bitte für uns.**

Du Vater der Armen, **bitte für uns.**

Du Freund der Armut, **bitte für uns.,**

Du Vorbild an Einfachheit und Bescheidenheit, **bitte für uns.**

Du Beistand aller Notleidenden, **bitte für uns.**

Du guter und treuer Verwalter, **bitte für uns.**

Du Helfer im Ordnen finanzieller Angelegenheiten, **bitte für uns.**

Du Beispiel an Freiheit von Gütern, **bitte für uns.**

Du Patron aller, die nach Armut im Geist streben, **bitte für uns.**

Du Beschützer aller, welche aus Liebe zu Gott in Armut leben, **bitte für uns.**

Du Mann Gottes, allzeit zufrieden und zum Verzicht bereit, **bitte für uns.**

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

7. Schlussgebet: Verehrungswürdiger Josef, du Vater der Armen,

in großer Zufriedenheit hast du die Armut gelebt, hast dich in herzlicher Freigiebigkeit losgelöst von allen weltlichen Dingen, damit dein einziger Reichtum Gott werde. Hilf uns zu dieser Freiheit, zu dieser Armut. Nimm uns alles aus der Hand, was wir festhalten wollen. Löse uns von allen weltlichen Dingen, an die sich unser Herz hängen möchte. Reiß uns los von allem Verlangen nach Vorteil und Bequemlichkeit und versenke uns in den Reichtum Gottes. Lass uns Verzicht und Opfer lieben und in herzlicher Zufriedenheit und Freiheit gebrauchen, was uns gegeben ist. Vor allem aber hilf uns zu echter Armut des Geistes. Mach uns klein, ganz klein. Gib uns Liebe zu unserer Schwachheit und Hinfälligkeit, Liebe zum Nichts, damit wir uns in Gottes Größe flüchten und von seiner Kraft getragen werden. Schenk uns durch Armut inniges, vertrauendes Verlangen nach seinem Reichtum der Liebe. Gewähre uns an deinem Festtag eine besondere Gnadengabe.

8. Abschluss: Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist für den heiligen Josef und seine großen Gnaden jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters...

Geht alle zu Josef 10685 – (Malser Männerviergesang Nr. 7 auf CD)

5. Tag, 14. März

THEMA: Josef, Haupt der Heiligen Familie

1. Lied: Heiliger Josef – Pro deo et Fratribus Nr. 4271

2. Im Namen des Vaters . . .

3. Aus dem Lukasevangelium:

Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der junge Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. Sie meinten, er sei irgendwo in der Pilgergruppe, und reisten eine Tagesstrecke weit; dann suchten sie ihn bei den Verwandten und Bekannten. Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn dort. Nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. Alle, die ihn hörten, waren erstaunt über sein Verständnis und über seine Antworten. Als seine Eltern ihn sahen, waren sie sehr betroffen und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, wie konntest du uns das antun? Dein Vater und ich haben dich voll Angst gesucht. Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? Doch sie verstanden nicht, was er damit sagen wollte. Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen. Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen.

(Lk 2,41-51)

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

4. Betrachtung: Jesus unterstellt sich seinen Eltern in allem, wie es im Orient üblich ist. Josef und Maria sorgen für ihren Sohn. Sie geben das Beispiel einer zugleich menschlichen und heiligen Familie. Sie suchten ihren Sohn, sie waren in Sorge. In dieser Situation sind heute viele Eltern. Auch sie müssten sich auf die Suche begeben, um ihr Kind zu finden, um Zugang zum Herzen ihres Kindes zu finden. Das Suchen ist schwierig, weil das Licht in vielen Familien fehlt. Es ist jenes Licht, das leuchtet, wenn Jesus aufgenommen wurde, in der Familie wohnt und die Familie heiligt.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

Gebet: Hl. Josef, du Haupt der Familie von Nazareth, hilf allen Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder und erbitte für sie die Erleuchtung durch den Hl. Geist, damit sie ihre Kinder im Glauben erziehen und selbst Zeugen für die Liebe Gottes sind. Erflehe für die Kinder jenen Gehorsam, den Jesus hatte.

5. Gesätzchen vom Rosenkranz: Jesus, der durch sein Leben in einer menschlichen Familie, die Familie geheiligt hat.

6. Litanei: Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser. Christus höre uns. Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser**

Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser**

Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, **erbarme dich unser**

Heiliger Josef, **bitte für uns.**

Du Haupt der Heiligen Familie, **bitte für uns**

Du Hilfe für christliche Eltern, **bitte für uns**

Du Stütze der Familien, **bitte für uns**

Josef, Vorbild an ehelicher Treue **bitte für uns**

Dass der Wert der Familie entdeckt wird: **Erbitte für uns, o hl. Josef!**

Dass der Segen einer christlichen Ehe geschätzt wird: **Erbitte für uns, o hl. Josef!**

Dass in den Familien immer wieder Versöhnung möglich wird: **Erbitte für uns, o hl. Josef!**

Dass nicht so viele Ehen zerbrechen: **Erbitte für uns, o hl. Josef!**

Dass die Kinder im christlichen Glauben erzogen werden: **Erbitte für uns, o hl. Josef!**

Dass in den Familien gebetet wird: **Erbitte für uns, o hl. Josef!**

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

7. Schlussgebet: Heiliger Josef, Haupt der Heiligen Familie von Nazareth,

im Heiligen Haus zu Nazareth wohnten Glück und Frieden, denn der Herr des Himmels und der Erde, die Quelle allen Glückes und allen Friedens lebte mit dir und Maria zusammen.

Erlebe allen Familien dieses Glück und diesen Frieden. Erbitte allen Eltern den Geist der Gottesfurcht und Selbstvergessenheit. Bitte für die Kinder, dass sie das Vorbild von Jesus und seine Liebe stets vor Augen haben. Gewähre uns als liebender Hausvater an deinem Festtag ein besonderes Gnadengeschenk.

8. Abschlusst: Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist für den heiligen Josef und seine großen Gnaden jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Im Namen des Vaters...

Geht alle zu Josef 10685 – (Malser Männerviergesang Nr. 7 auf CD)

6. Tag, 15. März

THEMA: Josef, Patron der Sterbenden

1. Lied: Heiliger Josef – Pro deo et Fratribus Nr. 4271

2. Im Namen des Vaters . . .

3. Aus dem Lukasevangelium:

„Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen. . . Und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“ (Luk 2, 22b.27b-32)

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

4. Betrachtung: Josef staunt über die Worte Simeons, der wie Josef selbst, ein gerechter und frommer Mann ist. Er nimmt Anteil am Geheimnis, das Jesus umgibt, er ist eingeweiht. Aber er „bleibt in Christus verborgen, in seinem Geheimnis und seiner Sendung.“ Josef hat wie Simeon das Heil gesehen. Er wird beleuchtet und erleuchtet durch Jesus, der das Licht der Welt genannt wird. Jesus blieb in seinem irdischen Leben im Schatten seines Pflegevaters verborgen. Josef starb, bevor Jesus mit der Predigtstätigkeit begann. Die Sterbestunde Josefs war gesegnet durch die Anwesenheit von Jesus und seiner Mutter Maria. So wie Simeon konnte Josef in Frieden scheiden - seine irdischen Aufgaben waren erfüllt. Er nahm es mit ins Grab: das Geheimnis des Messias und das seines bescheidenen, aber nicht unwichtigen Anteils daran.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

Gebet: Jesus, Maria und Josef, euch schenke ich mein Herz und meine Seele.

Jesus, Maria und Josef, steht mir bei in meinem Sterben.

Jesus, Maria und Josef, seid allen nahe, die Leiden und den Tod erwatzen.

Amen

5. Gesätzchen vom Rosenkranz: Jesus, der im Tod an der Seite Josefs war

6. Litanei: Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.
Christus höre uns. Christus, erhöre uns.
Gott Vater im Himmel, **erbarme dich unser.**
Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser**
Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser**
Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, **erbarme dich unser**
Heiliger Josef, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In Verlassenheit und Armut, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In Krankheit, Schmerz und Leid, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In Todesgefahr, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In Bedrängnis und Verfolgung, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In allen Gefahren des ewigen Todes, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In allen Angriffen des bösen Feindes, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In allen Versuchungen, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In der Gefahr, bei Schwierigkeiten davonlaufen zu wollen, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In der Stunde unseres Todes, **steh uns mit deiner Hilfe bei.**
In unserer Sehnsucht, das Leben in Jesus beschließen zu dürfen,
steh uns mit deiner Hilfe bei.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

7. Schlussgebet: Heiliger Josef, treuer Helfer im Sterben,
weil du in den Armen Jesu sterben durftest, verehren wir dich als Schutzpatron der
Sterbenden. Erlebe auch uns die Gnade, in Jesus unser Leben beschließen zu dürfen. Komm
uns zu Hilfe mit Jesus und Maria, besonders dann, wenn der Tod unserem Leben ein Ende
setzen wird. Lasst uns an eurer Hand hinüberschreiten in das ewige Leben.
Auf deine Fürbitte hin bewahre uns der Herr vor einem plötzlichen Tod. Erbitte für uns eine
Stärkung durch das Brot des Lebens zur rechten Zeit und einen versöhnten Heimgang zum
Vater. Erlebe allen, die heute noch sterben, dass sie in der Gnade Gottes gehen dürfen.
Erwirke den Sündern die Gnade der Bekehrung und allen ein freudiges Vertrauen auf Jesus,
unseren Heiland und Erlöser. Bitte für uns in deiner Güte, um eine besondere Gnade an
deinem Festtag.

8. Abschluss: Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist für den
heiligen Josef und seine großen Gnaden jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Im Namen des Vaters...

Geht alle zu Josef 10685 – (Malser Männerviergesang Nr. 7 auf CD)

7. Tag, 16. März

THEMA: Josef, ein Vorbild im Gehorsam

1. Lied: Heiliger Josef – Pro deo et Fratribus Nr. 4271

2. Im Namen des Vaters . . .

3. Wir hören aus dem Lukasevangelium:

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. (Luk 2,4f)

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

4. Betrachtung: Kaiser Augustus möchte alle Bewohner des Römischen Reiches in Steuerlisten erfassen. Josef begibt sich in seine Vaterstadt, obwohl seine Frau hochschwanger ist. Josef unterzieht sich dieser Pflicht, wie er auch auf das Wort Gottes hört und es befolgt. Er ist ein frommer Mann, voll Vertrauen auf Gott und voll Bereitschaft, sich seinem Willen zu unterwerfen. Gehorsam auch dann, wenn es auf den ersten Blick nicht gleich verständlich und einsichtig ist.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

Gebet: Hl. Josef, du Mann des Gehorsams, hilf uns, dass wir uns ganz der Vorsehung Gottes überlassen und unserem Vater im Himmel gehorchen. Mach uns bereit, auf Gott und sein Wort zu hören, unser Leben nach seinem Willen auszurichten und so wie du darauf zu vertrauen, dass die Pläne Gottes für unser Leben gut sind. Erbittle uns Treue im Gehorsam.

5. Gesätzchen vom Rosenkranz: Jesus, der wie Josef dem Willen Gottes gehorchte.

6. Litanei:

Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Christus höre uns. Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser**

Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser**

Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, **erbarme dich unser**

Heiliger Josef, **bitte für uns.**

Du treuer und weiser Diener Gottes, **bitte für uns**

Du Vorbild im Glauben und Vertrauen, **bitte für uns**

Du leuchtendes Beispiel des Gehorsams, **bitte für uns**

Hl. Josef, erfüllt vom Eifer, den Willen Gottes zu tun, **bitte für uns**

Hl. Josef, dem Willen Gottes ganz ergeben, **bitte für uns**

Hl. Josef, erfüllt von Demut, **bitte für uns**

Hl. Josef, du Mann des Schweigens, **bitte für uns**

Hl. Josef, die Stille suchend um Gott hören zu können, **bitte für uns**

Hl. Josef, frei jeder Selbstsucht, **bitte für uns**

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

7. Schlussgebet: Heiliger Josef, du Vorbild im Gehorsam,

führe uns den Weg, den du gegangen bist, den Weg des Gehorsams, den Weg der Hingabe an Gottes Willen. Hilf uns, das eigene Ich so der Liebe Gottes anzuvertrauen, dass wir bereit werden, seinen Wünschen jederzeit zu entsprechen. Lass uns Gefangene werden, Gefangene der Liebe im Herzen Gottes, damit er uns ergreife und binde mit seinem Willen, damit er uns verwende, wie es ihm gefällt. Hilf uns in Liebe den Schmerz zu tragen, den unser Ich erleiden muss, um abzusterben, damit Gottes Liebe ungehindert von allem Besitz ergreifen kann. Dein Leben und dein Alltag waren ein einziges Aufhorchen und Erfüllen, ein liebendes Hingeeordnet-Sein und ein freudiges Erleiden in einem unbeugsamen Gehorsam gegenüber Gottes Willen. Hilf uns auf dem Weg der Liebe und des Gehorsams und gewähre uns zu deinem Festtag eine besondere Gnadengabe.

8. Abschluss: Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist für den heiligen Josef und seine großen Gnaden jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Im Namen des Vaters...

Geht alle zu Josef 10685 – (Malser Männerviergesang Nr. 7 auf CD)

8. Tag, 17. März

THEMA: Josef, Schutzherr der Kirche

1. Lied: Heiliger Josef – Pro deo et Fratribus Nr. 4271

2. Im Namen des Vaters . . .

3. Gedanken zur Verehrung des heiligen Josef in der Lehre der Kirche:

Auf unzählige Bitten hin, die aus der ganzen Welt zu ihm gelangten, proklamierte Pius IX. den hl. Josef feierlich zum Schutzherrn der ganzen Kirche.

Am 15. August 1889 legte Leo XIII. in seinem Rundschreiben „Quamquam pluri-es“ die Gründe und besonderen Motive dar, weshalb Josef zum Beschützer der Kirche berufen ist. Er schreibt unter anderem: Das ihm anvertraute Schutzamt kommt ihm mit Recht zu, auf Grund der Aufgaben, die er einst im Kreis von Nazareth bei Jesus und Maria ausübte. Da er einst durch den Willen Gottes für die Heilige Familie sorgte und den Sohn Gottes und dessen Mutter behütete, soll er jetzt im Himmel die Sendung, die er an der jungen Kirche versah, immerzu weiterführen.

Aus dieser Sicht und aus der vielfältigen Not heraus, in der sich die Kirche heute befindet, scheint es geboten, sich in die Reihe jener Heiligen zu stellen, welche in ihrem Leben auf den hl. Josef als Fürsprecher gebaut haben und den heiligen Josef verstärkt in seiner Funktion als Schutzherrn der Kirche anzurufen.

Du Schutzherr der Kirche, heiliger Josef! Du wurdest von Gott erwählt zum Nährvater Jesu, zum Bräutigam der Jungfrau Maria, zum Haupt der Heiligen Familie. Vom Stellvertreter Christi wurdest du bestellt zum himmlischen Patron und Schutzherrn der von Christus gestifteten Kirche.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

Gebet: Mit größtem Vertrauen bitten wir dich heute um deinen wirksamen Schutz für die ganze Kirche. In deiner wahrhaft väterlichen Liebe schirme in besonderer Weise den Heiligen Vater und alle Bischöfe und Priester. Nimm dich aller an, die inmitten der Leiden dieser Zeit am Heil der Seelen arbeiten. Gib, dass sich die Menschen zu Gott bekehren. Erbitte der Kirche Berufungen zum Priester und zum Ordensleben. Schenke allen Glaubenden wahre Liebe zu deiner Heiligen Familie.

5. Gesätzchen vom Rosenkranz: Jesus, der den heiligen Josef zum Patron der Kirche bestellt hat.

6. Litanei:

Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Christus höre uns. Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser**

Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser**

Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, **erbarme dich unser**

Heiliger Josef, **steh uns bei.**

Du Schutzpatron der heiligen Kirche, **steh uns bei**

Du Vorbild an Klugheit und Weisheit, **steh uns bei**

In allen Angriffen auf die hl. Kirche, **steh uns bei**

In der Sorge um Priester, **steh uns bei**

In der Not des wachsenden Unglaubens, **steh uns bei**

Im Gebet für den Papst, **steh uns bei**

Als guter Hausvater der Ordensgemeinschaften, **steh uns bei**

Im Ringen um den wahren Glauben, **steh uns bei**

In der Hoffnung auf Berufungen zur Nachfolge Christi, **steh uns bei**

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

7. Schlussgebet: Heiliger Josef, großer Schutzherr der heiligen Kirche Gottes!

Wir bitten voll Vertrauen um deinen Schutz. Bei der Liebe, welche dich mit der Jungfrau und Gottesmutter Maria verband und deiner väterlichen Sorge für Jesus flehen wir dich an: blicke auf das Erbe, das Jesus Christus mit seinem Blut erworben hat. Hilf uns in unseren Anliegen mit deinem mächtigen Beistand, fürsorglicher Beschützer der Heiligen Familie. Wache über alle die Christus nachfolgen. Halte uns vom Irrtum fern und steh uns vom Himmel her bei, du starker Helfer im Kampf mit den Mächten der Finsternis. Wie du einst das Jesuskind aus Lebensgefahr errettet hast, so verteidige jetzt die Kirche Gottes. Nimm uns und alle Priester, Bischöfe, Ordensleute und den Papst Franziskus und alle, die sich ernsthaft bemühen, aus dem Glauben zu leben unter deinen beständigen Schutz, auf dass wir nach deinem Beispiel und mit deiner Hilfe heilig leben. Erhöre in deiner Güte unsere Bitten um die Gewährung einer besonderen Gnade an deinem Festtag.

8. Abschluss: Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist für den heiligen Josef und seine großen Gnaden jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

IM NAMEN DES VATERS

Geht alle zu Josef 10685 – (Malser Männerviergesang Nr. 7 auf CD)

9. Tag, 18. März

THEMA: Josef, der Arbeiter

1. Lied: Heiliger Josef – Pro deo et Fratribus Nr. 4271

2. Im Namen des Vaters . . .

3. Aus dem Neuen Testament „ Und sie sagten: ist das nicht Jesus, der Sohn Josefs, dessen Vater und Mutter wir kennen? ” (Joh 6,42)

„Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater. Tut eure Arbeit gern, als wäre sie für den Herrn und nicht für Menschen; ihr wisst, dass ihr vom Herrn euer Erbe als Lohn empfangen werdet. Dient Christus, dem Herrn!“ (Kol 3,17.23-25)

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

4. Betrachtung: Josef war ein Arbeiter, ein Handwerker. Der Beruf des Zimmermannes war damals im Orient wenig geachtet. Die Arbeit lohnte sich kaum, weil sie wenig Einkommen brachte. Deshalb spotteten später die Leute über die bescheidene Herkunft Jesu. Josef ist ein Mann der Arbeit und er arbeitet in bescheidener Weise in vollkommener Gottergebenheit mit am Werk der Erlösung. Was ihn besonders auszeichnet ist die gewissenhafte Erfüllung der Alltagspflichten im Beruf und in der Familie sowie die immerwährende Bereitschaft, den Willen Gottes zu tun.

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

Gebet: Heiliger Josef, du Vorbild treuer Pflichterfüllung, erbitte uns die Gnade, dass wir zur Ehre Gottes arbeite. Schenke uns den Geist der Buße um Sühne zu leisten für unsere Sünden. Lass uns unsere Arbeit gewissenhaft verrichten. Hilf uns, dass wir die Erfüllung unserer Pflichten höher stellen als die persönlichen Neigungen. Gib, dass wir dankbar und freudig arbeiten und die uns von Gott verliehenen Fähigkeiten zur Ehre Gottes zu entfalten. Lass uns mit Geduld arbeiten und nie vor Müdigkeit und Schwierigkeiten zurückschrecken. Bewahre uns vor eitler Selbstgefälligkeit bei Erfolgen. Lass uns immer vor Augen haben, dass wir über verlorene Zeit und über das unterlassene Gute einst Rechenschaft ablegen müssen.

5. Gesätzchen vom Rosenkranz: Jesus, der mit dem heiligen Josef gebetet und gearbeitet hat.

6. Litanei: Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser. Christus höre uns. Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel, **erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **erbarme dich unser**

Gott Heiliger Geist, **erbarme dich unser**

Heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott, **erbarme dich unser**

Heiliger Josef, **bitte für uns.**

Du Vorbild aller arbeitenden Menschen, **bitte für uns.**

Du Beispiel an Gewissenhaftigkeit und treuer Erfüllung aller Pflichten, **bitte für uns.**

Du gehorsamer Diener Gottes, **bitte für uns.**

Du Lehrmeister des göttlichen Sohnes, **bitte für uns.**

Hl. Josef, der du die Arbeit der Hände geheiligt hast, **bitte für uns.**

Hl. Josef, der du stets zu helfen bereit bist, **bitte für uns.**

Hl. Josef, der du keine Arbeit unter deiner Würde gefunden hast, **bitte für uns.**

Hl. Josef, der du bei deiner Arbeit geduldig warst, **bitte für uns.**

Hl. Josef, der du jede Mühsal auf dich genommen hast, **bitte für uns.**

MUSIK: JOSEF LIEBER JOSEF MEIN, NR 6636

7. Schlussgebet:

Heiliger Josef, Du bist der Patron der Arbeit und ein Vorbild für werktätige Menschen. Du hast in deinem Beruf solide, zuverlässige Arbeit geleistet. In deiner Arbeit hast du einen Dienst an den Menschen gesehen: an jenen, die dir einen Auftrag gegeben haben, und an den Menschen, die dir anvertraut waren und für die du gesorgt hast: Jesus und Maria. Zusätzlich hast du in der Arbeit einen höheren Auftrag erblickt, den Dienst an Gott. Darum hast du sie trotz aller Beschwerden und Mühsal froh verrichtet und damit deinen Werktag geheiligt. Erbitte uns die Gnade, unsere Arbeit in Freude zu tun und damit den Mitmenschen und Gott zu dienen. Bitte Gott für uns, dass er alles, was wir in seinem Namen tun, gelingen lässt und unserem Tun reichen Segen schenkt. Höre auf unsere Bitten und schenke uns an deinem Festtag eine besondere Gnadengabe.

8. Abschluss: Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist für den heiligen Josef und seine großen Gnaden jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Im Namen des Vaters...

Geht alle zu Josef 10685 – (Malser Männerviergesang Nr. 7 auf CD)

Benützte Quellen:

Isenecker/ Holböck, Verehrt den heiligen Josef, MIRIAM-VERLAG d-7893 JESTETTEN, 2. Aufl. 1989

Maria Veronika Rinderer OCD, Der heilige Josef führt zur Einigung mit Gott, Salterrae Maria Roggendorf, 2009

NOVENE zu Ehren des heiligen Josef, Franz Speckbacher, Mediatrix-Verlag, A-3423 St. Andrae- Wördern, 1987

NOVENE zu Ehren des heiligen Josef, Franz Speckbacher, Mediatrix-Verlag, A-3423 St. Andrae- Wördern, 2009

Der heilige Josef, Verehrung-Gebete-Novene, Parvis Verlag, März 2008